

# Bildungsplan Niedersachsen

## Gesamtschule – Klasse 7&8 – Aspekte literarischer Bildung

### Kompetenzbereich 3.1 Sprechen und Zuhören

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Balladen und kurze Dialoge sinngestaltend auswendig vortragen	Informationen auf der Grundlage von Hörtexten ermitteln und kriteriengeleitet auswerten	Erlebnisse, Haltungen und Situationen szenisch darstellen	Mittel der Interpretation und Hörlenkung in Hörtexten erkennen
Sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen beteiligen	Einen altersangemessenen Text sinngestaltend vorlesen	Den Inhalt lit. Texte gegliedert und selbstständig wiedergeben	
		Lit. Texte mithilfe szenischer Verfahren interpretieren	
		Ein Buch vorstellen	

### Kompetenzbereich 3.2 Schreiben

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Textsortenspezifische Fachbegriffe kennen	Texte mithilfe von Leitfragen deuten, zentrale Aussagen mit Zitaten/ Textverweisen belegen und grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden	Die Rolle eines Schreibenden wahrnehmen und entwickeln
			In die Rolle des Rezipienten wechseln
		Texte zu Leerstellen verfassen	Leerstellen in literarischen Texten wahrnehmen <sup>1</sup>
		In Anlehnung an lit. Vorlagen eigene Texte verfassen und literarische Entscheidungen begründen	Literarische Entscheidungen abwägen <sup>1</sup>
		Den Inhalt von Texten zusammenfassen	
Gegen- oder Paralleltex-te verfassen	Zunehmend selbständig Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener und fremder Texte prüfen und überarbeiten	Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten, auch mithilfe digitaler Medien veranschaulichen	Texte in andere Medien (z.B.: in Kurzfilme, Trickfilme, Hörspiel-fassungen) transferieren
Fragen zu Texten beantworten und mit einfachen Textbelegen begründen	Eine Rollenbiografie schreiben	Szenen oder Figuren ausgestalten	Formen szenischen Schreibens nutzen
Textverständnis schriftlich formulieren			

### Aufgabenformen schriftlicher Lernkontrollen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Einen literarischen Text unter vorgegebenen Aspekten interpretieren	
		Eine Inhaltsangabe zu einem literarischen Text verfassen	
		Eine literarische Figur charakterisieren	
		Gestaltungsaufgaben zu einem literarischen Text bearbeiten	

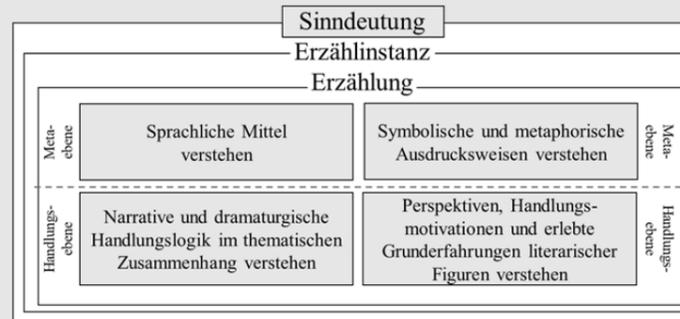
### Bildungsbeitrag des Fachs

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Literaturästhetik	Strategien und Arbeitstechniken kennen, um Texte in einem kommunikativen Prozess zu verstehen, nutzen und reflektieren	Texte in einem kommunikativen Prozess nutzen und verstehen	Texte in einem kommunikativen Prozess reflektieren
Moralisches Bewusstsein entwickeln	Erweitertes Orientierungswissen	Auseinandersetzung mit Literatur in ihrem jeweiligen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext	Intentionalität literarischer Texte und mögliche Deutungsspielräume erkennen
Lese Freude entwickeln		Analytische Verfahren anwenden	
Leseinteresse ausprägen		Produktive Verfahren anwenden	
Identitätsfindung durch Literatur			
Zugang zu verschiedenen Weltansichten			
Einblick in fremde Lebenswelten und plurale Wirklichkeit der Gesellschaft			

### Kompetenzbereich 3.4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Textstrukturierung als Merkmal von Textkohärenz kennen	Einfache Möglichkeiten der Textstrukturierung nutzen	Einfache Möglichkeiten der Textstrukturierung erkennen
		Die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch erschließen	Die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch erkennen
			Ästhetische Funktion von Texten erfassen

### Literarische Kompetenzen



#### Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- Handlungsverstehen:** Niveaustufe I: Textabschnitte und Texte in eigenen Worten zusammenfassen
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: den Inhalt lit. Texte gegliedert und selbstständig wiedergeben
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: eine Inhaltsangabe zu einem literarischen Text verfassen
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe III: Gegen- oder Paralleltex-te verfassen
- Figurenverstehen:** Niveaustufe II: sich mit literarischen Figuren auseinandersetzen
- Figurenverstehen:** Niveaustufe II: eine literarische Figur charakterisieren
- Metaebene/Sprachliche Mittel verstehen:** die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch erschließen
- Metaebene/Sprachliche Mittel verstehen:** die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch erkennen
- Sinndeutung:** Intention und Wirkung von Texten benennen
- Sinndeutung:** Zusammenhänge zwischen Intention und Wirkung von Texten herstellen
- Sinndeutung:** lit. Texte mithilfe szenischer Verfahren interpretieren
- Sinndeutung:** eigene Deutungsansätze formulieren und am Text belegen

### Kompetenzbereich 3.3 Lesen - mit Texten und Medien umgehen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Ästhetisches Urteilsvermögen entwickeln	Lesetechniken kennen <sup>1</sup>	Lesetechniken entsprechend dem Leseziel nutzen	Wahl von Lesetechniken reflektieren <sup>1</sup>
Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen	Filmische Gestaltungsmittel kennen <sup>1</sup>	Wirkung filmischer Gestaltungsmittel beschreiben	Wirkung von filmischen Gestaltungsmitteln reflektieren <sup>1</sup>
	Das Lautles-Verfahren kennen <sup>1</sup>	Das Lautles-Verfahren auch hörbuchgestützt nutzen	Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten beachten
	Elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung kennen	Elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen	
	Reduktivorganisierende Lesestrategien kennen	Reduktivorganisierende Lesestrategien nutzen	
	Theaterinszenierungen kennen	Theater als kulturellen Ort nutzen und sich mit Theaterinszenierungen auseinandersetzen	
	Bibliotheken kennen	Bibliotheken als kulturellen Ort nutzen	
	Exemplarische Werke der Gegenwartsliteratur sowie der lit. Tradition und deren spezifische Merkmale kennen	Werke der Gegenwartsliteratur sowie der lit. Tradition anhand von spezifischen Merkmalen unterscheiden	
	Kenntnis von Fachbegriffen zur Untersuchung von Texten	Analytische Methoden	
	Kenntnis von Fachtermini	Intention und Wirkung von Texten benennen	Eigene Deutungsansätze formulieren und am Text belegen
	Lineare und nichtlineare Texte aspektorientiert auswerten	Zusammenhänge zwischen Intention und Wirkung von Texten herstellen	Sich mit literarischen Figuren auseinandersetzen
	Produktive Methoden anwenden	Textabschnitte und Texte in eigenen Worten zusammenfassen	Eigene Medienprodukte erstellen und erproben, die die Wirkungsweisen visueller und akustischer Gestaltungsmittel nutzen
	Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit herstellen	Leserwartungen zu einem Thema/einer Überschrift formulieren	

#### Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König  
Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg

Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>